

RS OGH 1967/10/3 8Ob265/67, 1Ob83/74, 7Ob10/74, 8Ob38/75, 6Ob676/77, 6Ob544/78, 5Ob550/79, 1Ob568/80

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.10.1967

Norm

ABGB §92 C

ABGB §1435

Rechtssatz

Zur Rückforderung von in einer getäuschten Erwartung erbrachten Leistungen der Ehefrau gegen ihren Gatten (Hausbau).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 265/67

Entscheidungstext OGH 03.10.1967 8 Ob 265/67

Veröff: SZ 40/123 = EFSIg 7752 = EFSIg 8393

- 7 Ob 10/74

Entscheidungstext OGH 21.02.1974 7 Ob 10/74

- 1 Ob 83/74

Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 83/74

- 8 Ob 38/75

Entscheidungstext OGH 14.05.1975 8 Ob 38/75

Beisatz: Mit ausführlicher Begründung. (T1) Veröff: SZ 48/59 = JBI 1975,659 = MietSIg 27244(6) = RZ 1976/4 S 16

- 6 Ob 676/77

Entscheidungstext OGH 15.09.1977 6 Ob 676/77

Beisatz: Die Ehefrau kann aus dem Umstand der manuellen oder auch finanziellen Mithilfe an der Errichtung des Hauses nicht irgendein dingliches Recht ableiten. (T2) Veröff: MietSIg 29058

- 6 Ob 544/78

Entscheidungstext OGH 30.03.1978 6 Ob 544/78

Beisatz: Der Rückforderungsanspruch steht auch zu, wenn bei noch aufrechter Ehe der andere Teil die eheliche Gemeinschaft aufgehoben und das Haus verkauft hat. (T3) Veröff: RZ 1978/89 S 193

- 5 Ob 550/79

Entscheidungstext OGH 24.04.1979 5 Ob 550/79

Vgl auch; Veröff: EFSIg 33856

- 1 Ob 568/80

Entscheidungstext OGH 30.04.1980 1 Ob 568/80

Veröff: JBI 1981,153 = SZ 53/71

- 8 Ob 538/89

Entscheidungstext OGH 31.05.1990 8 Ob 538/89

Auch; Beisatz: Die Zweckverfehlung der Leistungen begründet im Falle der Unmöglichkeit des zu verwirklichenden Zweckes (hier: durch den Verkauf der Liegenschaft an dritte Personen) grundsätzlich einen

Bereicherungsanspruch nach § 1435 ABGB. (T4) Veröff: SZ 63/91 = EFSIg 27/6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0047214

Dokumentnummer

JJR_19671003_OGH0002_0080OB00265_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>